



FRITZ! Powerline 1260

Handbuch

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines zu FRITZ!Powerline.....	5
Sicherheitshinweise.....	6
Lieferumfang.....	8
Anleitungen und Hilfe.....	9
Verwendete Symbole.....	10
Informationen zur Reinigung.....	11
Funktionen und Aufbau.....	12
Funktionen.....	13
Gerätedaten auf dem Typenschild.....	15
Anschlussbuchse.....	16
Tasten.....	17
LEDs.....	19
Anschließen.....	22
Übersicht: FRITZ!Powerline anschließen.....	23
FRITZ!Powerline anschließen: Möglichkeiten.....	24
Neues Powerline-Netzwerk einrichten.....	25
FRITZ!Powerline zu Powerline-Netzwerk hinzufügen.....	29
Computer und andere Geräte anschließen.....	31
Einrichten.....	33
Mesh aktivieren.....	34
Einstellungen von FRITZ!Box übernehmen ohne Mesh.....	36
Land einstellen.....	38
Bedienen im Mesh.....	39
Übersicht: Bedienen im Mesh.....	40
Übernahme von FRITZ!Box-Einstellungen im Mesh.....	41
FRITZ!IOS aktualisieren im Mesh.....	42
Netzwerk-Kennwort ändern.....	43
Benutzeroberfläche.....	45

Benutzeroberfläche öffnen.....	46
Benutzeroberfläche: Menü Powerline.....	48
Powerline-Gerät hinzufügen ohne Drücken der Tasten.....	49
Netzwerk-Kennwort zurücksetzen.....	50
Benutzeroberfläche: Menü Heimnetz-Zugang.....	51
FRITZ!Powerline als WLAN-Repeater einrichten (Zugangsart WLAN-Brücke).....	52
FRITZ!Powerline mit LAN-Kabel an FRITZ!Box anschließen (Zugangsart LAN-Brücke).....	54
Benutzeroberfläche: Netzwerk.....	57
IP-Adresse manuell festlegen.....	58
Benutzeroberfläche: Menü WLAN.....	59
FRITZ!Powerline übernimmt WLAN-Einstellungen aus dem Mesh.....	60
WLAN-Namen (SSID) ändern.....	61
FRITZ!Powerline für WLAN-Verbindungen mit WPA3 einrichten.....	62
Funkkanal einstellen.....	64
WLAN-Gastzugang einrichten.....	65
Zeitschaltung für das WLAN-Funknetz einrichten.....	67
WLAN-Funknetz an- und ausschalten.....	68
Benutzeroberfläche: Menü System.....	69
Push Service einrichten.....	70
LED-Anzeige an- und ausschalten.....	72
Tastensperre aktivieren und deaktivieren.....	73
FRITZ!Powerline-Kennwort einrichten.....	74
Sprache der Benutzeroberfläche einstellen.....	75
FRITZ!IOS aktualisieren.....	76
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen.....	78
Programm FRITZ!Powerline.....	79
Programm FRITZ!Powerline: Einstellungen und Funktionen.....	80
Optimale Steckdose finden.....	81
Netzwerk-Kennwort ändern im Programm FRITZ!Powerline.....	82

Support.....	84
Support.....	85
Außer Betrieb nehmen und entsorgen.....	87
Außer Betrieb nehmen.....	88
Entsorgen.....	89
Technische Daten.....	90
Technische Daten.....	91
Rechtliches.....	94
Herstellergarantie.....	95
Rechtliche Hinweise.....	97
Copyright.....	100
CE-Konformitätserklärung.....	101
Stichwortverzeichnis.....	102

Allgemeines zu FRITZ!Powerline

Sicherheitshinweise.....	6
Lieferumfang.....	8
Anleitungen und Hilfe.....	9
Verwendete Symbole.....	10
Informationen zur Reinigung.....	11

Sicherheitshinweise

Überblick

Beachten Sie vor dem Anschließen eines FRITZ!Powerline-Geräts die folgenden Sicherheitshinweise, um sich selbst, Ihre Umgebung und FRITZ!Powerline vor Schäden zu bewahren.

Leichte Erreichbarkeit

FRITZ!Powerline muss jederzeit vom Stromnetz zu trennen sein.

- Stecken Sie FRITZ!Powerline in eine leicht erreichbare Steckdose.

Brände und Stromschläge

Überlastete Steckdosen, Verlängerungskabel und Steckdosenleisten können zu Bränden und Stromschlägen führen.

- Stecken Sie FRITZ!Powerline immer direkt in eine Wandsteckdose. Verwenden Sie keine Steckdosenleisten und Verlängerungskabel.
- Stecken Sie nicht mehrere FRITZ!Powerline-Geräte ineinander.

Überhitzung

Durch Wärmestau kann es zur Überhitzung von FRITZ!Powerline kommen. Dies kann zu Schäden an FRITZ!Powerline führen.

- Installieren Sie FRITZ!Powerline an einem Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Luftzirkulation rund um FRITZ!Powerline.
- Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze am Gehäuse immer frei sind.
- Decken Sie FRITZ!Powerline nicht ab.
- Vermeiden Sie den Betrieb in direkter Nähe eines Heizkörpers.

Nässe, Flüssigkeiten und Dämpfe

Nässe, Flüssigkeiten und Dämpfe, die in den FRITZ!Powerline gelangen, können elektrische Schläge oder Kurzschlüsse verursachen.

- Verwenden Sie den FRITZ!Powerline nur innerhalb von Gebäuden.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten in den FRITZ!Powerline gelangen.
- Schützen Sie den FRITZ!Powerline vor Dämpfen und Feuchtigkeit.

Unsachgemäßes Reinigen

Unsachgemäßes Reinigen mit scharfen Reinigungs-, Lösungsmitteln oder tropfnassen Tüchern kann FRITZ!Powerline beschädigen.

- Beachten Sie die Informationen zur Reinigung von FRITZ!Powerline, [siehe Seite 11](#).

Unsachgemäßes Öffnen und Reparieren

Durch unsachgemäßes Öffnen und unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für Benutzer von FRITZ!Powerline entstehen.

- Öffnen Sie FRITZ!Powerline nicht.

Lieferumfang

Lieferumfang

Anzahl	Lieferteil
1	FRITZ!Powerline 1260
1	LAN-Kabel
1	Kurzanleitung

Anleitungen und Hilfe

Anleitungen und Hilfe

Nutzen Sie zum Anschließen, Einrichten und Bedienen Ihres FRITZ! Powerline 1260 die umfassende Kundendokumentation.

Hilfe	Inhalt	Ort
Handbuch	Stand: aktuelles FRITZ!OS (dieses Handbuch: FRITZ!OS 7.27)	avm.de/handbuecher
	Anschluss, Einrichtung und Bedienung	
	Funktionsumfang Ihres FRITZ!-Geräts	
Kurzanleitung	Anschluss und Einrichtung	gedruckt, im Liefer- umfang
Online-Hilfe	Einrichtung und Bedienung	http:// fritz.powerline/?
Wissensdaten- bank	Lösungen zu häufigen Proble- men bei Anschluss, Einrich- tung und Bedienung	avm.de/service
Soziale Medien	Neuigkeiten rund um FRITZ! Powerline und sein FRITZ! Powerline-Heimnetz	Facebook
		Instagram
		Twitter
		YouTube

Verwendete Symbole

Verwendete Symbole

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet:

	Bedeutung
	Wichtiger Hinweis, den Sie befolgen sollten, um Sachschäden, Fehler oder Störungen zu vermeiden.
	Nützlicher Tipp zum Einrichten und Bedienen von FRITZ!Powerline.

Informationen zur Reinigung

Regeln

- Trennen Sie FRITZ!Powerline vor der Reinigung vom Stromnetz.
- Wischen Sie FRITZ!Powerline mit einem leicht feuchten, fusselfreien Tuch oder mit einem Antistatik-Tuch ab.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen Reinigungs- oder Lösungsmittel.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine tropfnassen Tücher.

Funktionen und Aufbau

Funktionen.....	13
Gerätedaten auf dem Typenschild.....	15
Anschlussbuchse.....	16
Tasten.....	17
LEDs.....	19

Funktionen

Verbindet netzwerkfähige Geräte mit dem Heimnetz und Internet

FRITZ!Powerline verbindet Computer, Smartphone, Spielkonsole, Smart-TV und andere netzwerkfähige Geräte mit dem Heimnetz und Internetzugang Ihrer FRITZ!Box (oder eines anderen Routers).

Anschlussmöglichkeiten für netzwerkfähige Geräte:

- WLAN (bis zu 866 Mbit/s im 5-GHz- und bis zu 400 Mbit/s im 2,4-GHz-Band)
- LAN-Kabel (1 Gigabit-Ethernet-Anschluss)

Erweitert das WLAN der FRITZ!Box über die Stromleitung

FRITZ!Powerline verbindet angeschlossene Geräte über die Stromleitung (Powerline) mit dem Heimnetz und Internet. Über Powerline ist eine Datenübertragung auch dort möglich, wo das WLAN der FRITZ!Box nicht mehr zu empfangen ist, zum Beispiel über größere Entfernungen und durch mehrere Decken.

WLAN Mesh

FRITZ!-Geräte, die in der Wohnung verteilt sind, arbeiten in einem einzigen WLAN-Netz mit einem einheitlichen Namen und Netzwerkschlüssel (WLAN-Kennwort). Die Geräte tauschen sich untereinander aus und optimieren alle WLAN-Verbindungen.

Erweitert das WLAN auch als WLAN-Repeater oder über LAN-Kabel

Sie können FRITZ!Powerline auch ohne Powerline-Funktion nutzen und als WLAN-Repeater einrichten oder mit einem LAN-Kabel an die FRITZ!Box anschließen.

Sichere Powerline-Verbindungen

Powerline-Verbindungen sind ab Werk mit Verschlüsselung und individuellem Netzwerk-Kennwort gesichert.

FRITZ!Powerline 1260 Set

Das Set enthält ein FRITZ!Powerline 1260 und ein FRITZ!Powerline 1220 zum Einrichten eines Powerline-Netzwerks.

Gerätedaten auf dem Typenschild

Überblick

Wichtige Gerätedaten zu Ihrem FRITZ!Powerline finden Sie auf dem Typenschild auf der Geräterückseite.

Gerätedaten auf dem Typenschild



Nr.	Bedeutung
1	Produktname
2	Powerline-Geräte-Kennwort
3	WLAN-Netzwerkschlüssel (WLAN-Passwort)
4	Powerline-MAC-Adresse
5	Seriennummer
6	Artikelnummer
7	LED- und Tastenbelegung

Anschlussbuchse

Funktion der Anschlussbuchse



Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	LAN	Gigabit-Ethernet-Anschluss für: <ul style="list-style-type: none">• Anschluss von PC, Notebook, Spielkonsole, Smart-TV und andere netzwerkfähige Geräte• Anschluss an Router

Tasten

Funktionen der Taste

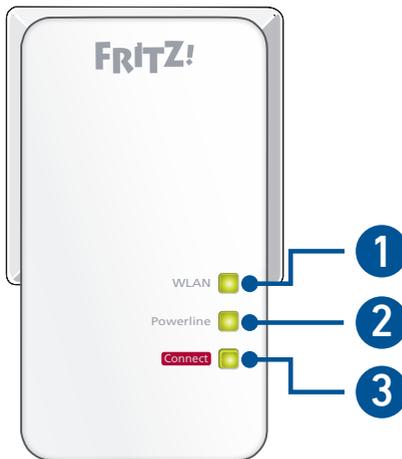


Nr.	Taste	Drücken	Funktion
1	Connect	kurz	<ul style="list-style-type: none"> • WPS starten zum Einrichten von WLAN-Verbindungen • Aufbau einer Powerline-Verbindung starten (Pairing) • Mesh aktivieren, siehe Mesh aktivieren, Seite 34 • WLAN-Einstellungen vom Router übernehmen (am Router WPS starten) • in Zugangsart WLAN-Brücke: mit WLAN-Router verbinden (am Router WPS starten)

Nr.	Taste	Drücken	Funktion
1	Connect	6 bis 10 Sekunden	in Zugangsart WLAN-Brücke: WLAN-Router wechseln (am Router WPS starten)
		länger als 15 Sekunden	Werkseinstellungen laden

LEDs

Bedeutung der LEDs



Nr.	LED	Zustand	Bedeutung
1	WLAN	leuchtet	WLAN ist angeschaltet.
		blinkt schnell	Verbindung zur FRITZ!Box wird hergestellt.
		aus	<ul style="list-style-type: none"> WLAN ist ausgeschaltet. in Zugangsart WLAN-Brücke: WLAN ist per Zeitschaltung ausgeschaltet (LED „Connect“ ist auch aus).

Nr.	LED	Zustand	Bedeutung
2	Powerline	leuchtet	Verbindung mit Powerline-Netzwerk besteht.
		blinkt schnell	Verbindung zur FRITZ!Box wird hergestellt.
		aus	Keine Verbindung mit Powerline-Netzwerk oder Powerline ist ausgeschaltet (in Benutzeroberfläche).

Nr.	LED	Zustand	Bedeutung
3	Connect	leuchtet grün	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindung mit Powerline-Netzwerk besteht. • Verbindung zur FRITZ!Box besteht.
		leuchtet orange	schwache Verbindung zur FRITZ!Box.
		blinkt orange	Verbindung zur FRITZ!Box ist unterbrochen.
		blinkt schnell grün	Verbindung zur FRITZ!Box wird hergestellt.
		blinkt grün	<ul style="list-style-type: none"> • keine Verbindung mit Powerline-Netzwerk (LED Powerline ist aus) • keine Verbindung zur FRITZ!Box.
		blinkt grün mit „WLAN“ und „Powerline“	<ul style="list-style-type: none"> • Kennwort des Powerline-Netzwerks wird empfangen oder übertragen. • WLAN-Verbindung per Tastendruck wird hergestellt (WPS wird ausgeführt) • Mesh wird für FRITZ!Powerline aktiviert. • FRITZ!Powerline übernimmt WLAN-Einstellungen von der FRITZ!Box.
		aus	in Zugangsart WLAN-Brücke: WLAN ist per Zeitschaltung ausgeschaltet (LED „WLAN“ ist auch aus).

Anschließen

Übersicht: FRITZ!Powerline anschließen.....	23
FRITZ!Powerline anschließen: Möglichkeiten.....	24
Neues Powerline-Netzwerk einrichten.....	25
FRITZ!Powerline zu Powerline-Netzwerk hinzufügen.....	29
Computer und andere Geräte anschließen.....	31

Übersicht: FRITZ!Powerline anschließen

Überblick

Das Anschließen umfasst folgende Teilschritte:

	Anleitung
	Schließen Sie FRITZ!Powerline 1260 an.
	Schließen Sie Computer und andere Geräte an FRITZ!Powerline 1260 an.

Regeln

- Stecken Sie FRITZ!Powerline immer in eine Wandsteckdose. Verwenden Sie keine Steckdosenleiste (Mehrfachsteckdose).



FRITZ!Powerline anschließen: Möglichkeiten

Überblick

Sie können FRITZ!Powerline 1260 zu einem schon vorhandenen Powerline-Netzwerk hinzufügen. Sie können auch ein neues Powerline-Netzwerk einrichten. Dazu benötigen Sie mindestens ein weiteres Powerline-Gerät, zum Beispiel aus einem FRITZ!Powerline Set.

Wenn Sie keine weiteren Powerline-Geräte haben, können Sie FRITZ!Powerline 1260 als WLAN-Repeater einsetzen (siehe Seite 52) oder per LAN-Kabel an Ihre FRITZ!Box anschließen (siehe Seite 54).

Illustration: Neues Powerline-Netzwerk einrichten

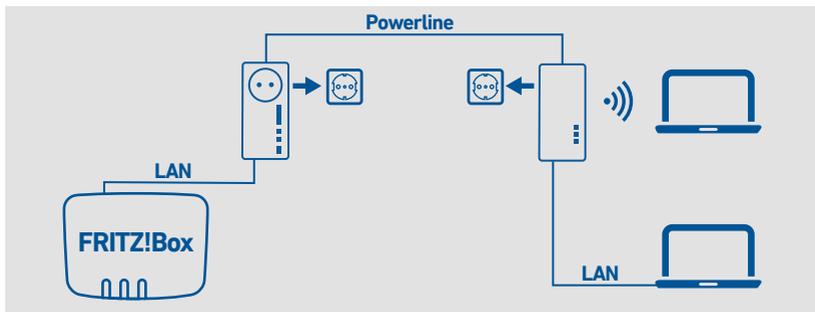
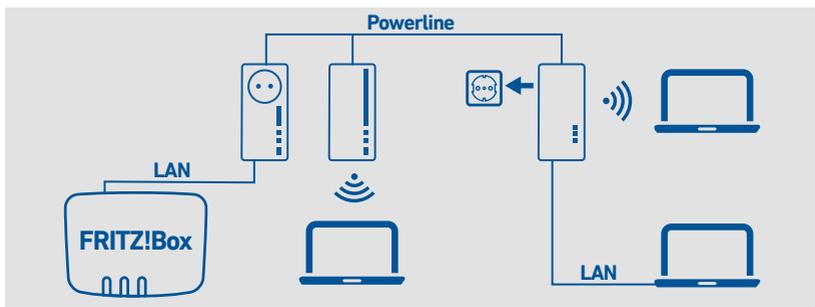


Illustration: FRITZ!Powerline zu Powerline-Netzwerk hinzufügen



Neues Powerline-Netzwerk einrichten

Überblick

Zum Einrichten eines neuen Powerline-Netzwerks benötigen Sie ein FRITZ!Powerline 1260 WLAN Set oder FRITZ!Powerline 1260 und ein beliebiges zweites Powerline-Gerät.

Ein FRITZ!Powerline 1260 WLAN Set besteht aus zwei FRITZ!Powerline-Geräten, die ab Werk schon für den gemeinsamen Einsatz eingerichtet sind.

Regeln

- Die Anleitungen beschreiben das Einrichten von FRITZ!Powerline im Heimnetz einer FRITZ!Box. Sie können die Anleitungen auch verwenden, wenn Sie einen anderen Router haben. Die Vorgehensweise ist gleich.

Voraussetzungen

- Alle FRITZ!Powerline-Geräte befinden sich in den Werkseinstellungen (siehe Seite 78).

Anleitung: Neues Powerline-Netzwerk einrichten mit FRITZ!Powerline 1260 WLAN Set

Ein FRITZ!Powerline 1260 WLAN Set besteht aus zwei FRITZ!Powerline-Geräten, die ab Werk schon für den gemeinsamen Einsatz eingerichtet sind.

Wenn Sie einen einzelnen FRITZ!Powerline 1260 haben, [siehe Anleitung: Neues Powerline-Netzwerk einrichten mit FRITZ!Powerline 1260, Seite 27](#).

1. Stecken Sie FRITZ!Powerline 1220 in eine Steckdose in der Nähe der FRITZ!Box.
2. Schließen Sie FRITZ!Powerline 1220 mit einem LAN-Kabel an die FRITZ!Box an.

3. Stecken Sie vorübergehend auch FRITZ!Powerline 1260 in eine Steckdose in der Nähe der FRITZ!Box.
4. Warten Sie, bis an FRITZ!Powerline 1260 die LED „WLAN“ leuchtet.
5. Drücken Sie an FRITZ!Powerline 1260 auf die Taste „Connect“.



6. An der FRITZ!Box führen Sie folgenden Schritt aus:

FRITZ!Box	Schritt
mit Taste „Connect“ oder „WPS“	Taste kurz drücken.
mit Taste „WLAN/WPS“	Taste gedrückt halten, bis an der FRITZ!Box die LED „WLAN“ blinkt.
anderer Router	Die Taste drücken, die WPS startet.

FRITZ!Powerline übernimmt den WLAN-Namen und den Netzwerkschlüssel (WLAN-Kennwort) von der FRITZ!Box. Im Heimnetz einer FRITZ!Box mit FRITZ!OS 7.00 oder neuer wird Mesh aktiviert.

7. Stecken Sie FRITZ!Powerline 1260 dort in eine Wandsteckdose, wo Sie für Computer und andere Geräte einen Zugang zum Internet und Heimnetz benötigen.

Die Verbindung zum FRITZ!Powerline 1220 wird automatisch wiederhergestellt und die LED „Powerline“ leuchtet.

Anleitung: Neues Powerline-Netzwerk einrichten mit FRITZ!Powerline 1260

Sie können ein neues Powerline-Netzwerks mit FRITZ!Powerline 1260 und einem beliebigen zweiten Powerline-Gerät einrichten.

Wenn Sie ein FRITZ!Powerline 1260 WLAN Set haben, [siehe Anleitung: Neues Powerline-Netzwerk einrichten mit FRITZ!Powerline 1260 WLAN Set, Seite 25](#).

1. Stecken Sie die beiden Powerline-Geräte in zwei Steckdosen in der Nähe der FRITZ!Box. Für das Einrichten des Powerline-Netzwerks können Sie die beiden Geräte auch kurzzeitig in eine Steckdosenleiste stecken.
2. Warten Sie, bis an FRITZ!Powerline 1260 die LED „WLAN“ leuchtet.
3. Am zweiten Powerline-Gerät: Drücken Sie die Taste für sichere Powerline-Verbindungen (oft beschriftet mit „Pairing“ oder „Security“). Das Gerät empfängt das Netzwerk-Kennwort. Wenn beide Geräte miteinander verbunden sind, leuchtet an FRITZ!Powerline 1260 die LED „Powerline“.
4. Drücken Sie an FRITZ!Powerline 1260 auf die Taste „Connect“.



5. An der FRITZ!Box führen Sie folgenden Schritt aus:

FRITZ!Box	Schritt
mit Taste „Connect“ oder „WPS“	Taste kurz drücken.

FRITZ!Box	Schritt
mit Taste „WLAN/WPS“	Taste gedrückt halten, bis an der FRITZ!Box die LED „WLAN“ blinkt.
anderer Router	Die Taste drücken, die WPS startet.

FRITZ!Powerline übernimmt den WLAN-Namen und den Netzwerkschlüssel (WLAN-Kennwort) von der FRITZ!Box. Im Heimnetz einer FRITZ!Box mit FRITZ!OS 7.00 oder neuer wird Mesh aktiviert.

6. Stecken Sie das zweite Powerline-Gerät in eine Wandsteckdose in der Nähe der FRITZ!Box. Schließen Sie es mit einem LAN-Kabel an die FRITZ!Box an.
7. Stecken Sie FRITZ!Powerline 1260 dort in eine Wandsteckdose, wo Sie für Computer und andere Geräte einen Zugang zum Internet und Heimnetz benötigen.

FRITZ!Powerline zu Powerline-Netzwerk hinzufügen

Überblick

Sie können einen FRITZ!Powerline 1260 zu einem schon eingerichteten Powerline-Netzwerks hinzufügen.

Anleitung: FRITZ!Powerline zu Powerline-Netzwerk hinzufügen

1. Stecken Sie FRITZ!Powerline 1260 in eine Steckdose in der Nähe eines Powerline-Geräts aus dem schon eingerichteten Netzwerk.
2. Drücken Sie am anderen Powerline-Gerät die Taste für sichere Powerline-Verbindungen (oft beschriftet mit „Pairing“ oder „Security“). Die Übertragung des Netzwerk-Kennworts startet.
3. Warten Sie, bis die LED „Powerline“ leuchtet. FRITZ!Powerline 1260 hat das Netzwerk-Kennwort empfangen und wurde zum Powerline-Netzwerk hinzugefügt.
4. Drücken Sie an FRITZ!Powerline 1260 auf die Taste „Connect“.



5. An der FRITZ!Box führen Sie folgenden Schritt aus:

FRITZ!Box	Schritt
mit Taste „Connect“ oder „WPS“	Taste kurz drücken.
mit Taste „WLAN/WPS“	Taste gedrückt halten, bis an der FRITZ!Box die LED „WLAN“ blinkt.

FRITZ!Box	Schritt
anderer Router	Die Taste drücken, die WPS startet.

FRITZ!Powerline übernimmt den WLAN-Namen und den Netzwerkschlüssel (WLAN-Kennwort) von der FRITZ!Box. Im Heimnetz einer FRITZ!Box mit FRITZ!OS 7.00 oder neuer wird Mesh aktiviert.

6. Stecken Sie FRITZ!Powerline 1260 dort in eine Wandsteckdose, wo Sie für Computer und andere Geräte einen Zugang zum Internet und Heimnetz benötigen.

Computer und andere Geräte anschließen

Überblick

Netzwerkfähige Geräte können Sie per LAN-Kabel anschließen oder über WLAN mit FRITZ!Powerline verbinden. WLAN-Verbindungen stellen Sie per QR-Code, mit dem WLAN-Netzwerkschlüssel (WLAN-Kennwort) oder per WPS her.

Netzwerkfähige Geräte sind zum Beispiel Computer, Tablet, Smartphone, Smart-TV, Spielkonsole, Drucker, Netzwerkspeicher, IP-Telefon, LAN-Hub/-Switch.

Voraussetzungen

- Für WLAN-Verbindungen per QR-Code: Smartphone oder Tablet mit QR-Code-App
- Für WLAN-Verbindungen mit WPS: Das WLAN-Gerät unterstützt WPS per Knopfdruck (WPS Push Button).

Viele Windows- und Android-Geräte unterstützen WPS. Apple-Geräte mit MacOS oder iOS unterstützen WPS nicht.

Anleitung: Gerät mit LAN-Kabel anschließen

1. Schließen Sie das Gerät mit einem LAN-Kabel an den LAN-Anschluss von FRITZ!Powerline an.

Anleitung: WLAN-Verbindung herstellen mit QR-Code

1. Öffnen Sie die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche. Geben Sie dazu im Browser die Adresse <http://fritz.box> ein.
2. Wählen Sie „WLAN / Funknetz“.
3. Am WLAN-Gerät: Scannen Sie den QR-Code aus der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche mit einer QR-Code-App.
Sie können den QR-Code direkt vom Bildschirm scannen oder ausdrucken (über „Info-Blatt drucken“).

Anleitung: WLAN-Verbindung herstellen mit Netzwerkschlüssel

1. Wählen Sie am WLAN-Gerät das WLAN der FRITZ!Box aus.
Wenn Sie FRITZ!Powerline mit eigenem WLAN eingerichtet haben, wählen Sie dieses aus.
2. Starten Sie den Verbindungsaufbau.
3. Geben Sie den WLAN-Netzwerkschlüssel (WLAN-Kennwort) der FRITZ!Box ein.
Wenn Sie FRITZ!Powerline mit eigenem WLAN eingerichtet haben, geben Sie den WLAN-Netzwerkschlüssel von FRITZ!Powerline ein. Den vorgegebenen Netzwerkschlüssel finden Sie auf der Rückseite des FRITZ!Powerline-Gehäuses.

Anleitung: WLAN-Verbindung herstellen mit WPS

WPS ist ein Verfahren zum Herstellen sicherer WLAN-Verbindungen per Tastendruck. Ihr WLAN-Gerät muss WPS unterstützen.

1. Starten Sie am WLAN-Gerät WPS, entweder per Taste oder in der WLAN-Software.
Die WLAN-Verbindung wird hergestellt.

Einrichten

Mesh aktivieren.....	34
Einstellungen von FRITZ!Box übernehmen ohne Mesh.....	36
Land einstellen.....	38

Mesh aktivieren

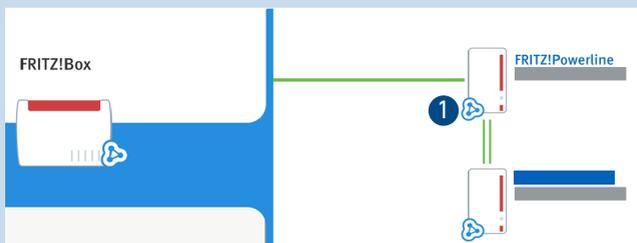
Überblick

Im Heimnetz einer FRITZ!Box mit FRITZ!OS ab Version 7.00 können Sie nach dem Anschließen prüfen, ob Mesh für FRITZ!Powerline erfolgreich aktiviert wurde und Mesh auch nachträglich noch aktivieren.

Mesh verbindet die einzelnen WLANs Ihrer FRITZ!-Geräte zu einem einzigen leistungsstarken WLAN mit einheitlichen Einstellungen. Wenn Mesh aktiviert ist, übernimmt FRITZ!Powerline 1260 automatisch den WLAN-Namen, den Netzwerkschlüssel (WLAN-Kennwort) und andere WLAN-Einstellungen von der FRITZ!Box.

Mesh-Aktivierung prüfen

1. Öffnen Sie an einem Computer im Heimnetz die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche. Geben Sie dazu im Browser die Adresse <http://fritz.box> ein.
2. Wählen Sie „Heimnetz / Mesh“.
3. Wenn FRITZ!Powerline 1260 in der Übersicht mit Mesh-Symbol (1) angezeigt wird, ist Mesh schon aktiviert. Wenn das Symbol fehlt, aktivieren Sie Mesh.



Anleitung: Mesh aktivieren

1. Öffnen Sie an einem Computer im Heimnetz die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche. Geben Sie dazu im Browser die Adresse <http://fritz.box> ein.

2. Wählen Sie „Heimnetz / Mesh“.
3. Wenn in der Übersicht bei FRITZ!Powerline 1260 die Schaltfläche „Update ausführen“ verfügbar ist, starten Sie das Update. Wenn kein Update verfügbar ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
4. Starten Sie das Aktivieren von Mesh per Tastendruck an der FRITZ!Box:

FRITZ!Box mit Taste	Mesh aktivieren
„Connect“ oder „WPS“	Drücken Sie die Taste kurz.
„WLAN/WPS“	Halten Sie die Taste gedrückt, bis an der FRITZ!Box die die LED „WLAN“ blinkt.

5. Drücken Sie an FRITZ!Powerline 1260 kurz auf die Taste „Connect“.
Mesh wird aktiviert.

Einstellungen von FRITZ!Box übernehmen ohne Mesh

Überblick

Sie können FRITZ!Powerline auch im Heimnetz eines Routers ohne Mesh einsetzen. Das kann eine FRITZ!Box mit FRITZ!OS vor 7.00 oder ein Router eines anderen Herstellers sein. Den WLAN-Namen und den WLAN-Netzwerkschlüssel (WLAN-Kennwort) des Routers können Sie dann per Tastendruck an FRITZ!Powerline übernehmen.

Regeln

- Wenn Sie WLAN-Einstellungen des Routers ändern, müssen Sie die Einstellungen erneut übernehmen.

Voraussetzungen

- Diese Funktion benötigen Sie nur im Heimnetz einer FRITZ!Box mit FRITZ!OS vor 7.00 oder eines anderen WLAN-Routers. Eine Anleitung finden Sie in der Dokumentation des WLAN-Routers.

WPS an FRITZ!Box starten

Wie Sie an einer FRITZ!Box WPS starten, hängt von den Tasten der FRITZ!Box ab:

FRITZ!Box hat Taste	WPS starten
Connect	Taste kurz drücken
WPS	Taste kurz drücken
WLAN/WPS	Taste gedrückt halten, bis „WLAN“ an der FRITZ!Box blinkt

Anleitung: WLAN-Einstellungen übernehmen

1. Zum Übernehmen der WLAN-Einstellungen stecken Sie FRITZ!Powerline 1260 in eine Steckdose in der Nähe des Routers (FRITZ!Box).

2. Warten Sie, bis die LED „WLAN“ leuchtet.
3. Drücken Sie an FRITZ!Powerline für 6 bis 10 Sekunden auf die Taste „Connect“.



4. Starten Sie am Router (FRITZ!Box) WPS.
Die WLAN-Einstellungen des Routers werden auf FRITZ!Powerline übertragen.

Land einstellen

Überblick

Sie können das Land einstellen, in dem Sie FRITZ!Powerline verwenden. FRITZ!Powerline wird damit auf die im Land geltenden Bestimmungen für WLANs eingestellt, zum Beispiel auf die zulässigen Kanäle und Sendeleistungen.

Anleitung: Land einstellen

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 46](#).
2. Wählen Sie „System / Region und Sprache / Ländereinstellungen“.
3. Wählen Sie das Land aus, in dem Sie FRITZ!Powerline betreiben.
4. Speichern Sie mit „Übernehmen“.

Der FRITZ!Repeater startet automatisch neu.

Nach dem Neustart sind die WLAN-Einstellungen von FRITZ!Powerline für die regionalen WLAN-Frequenzen optimiert.

Bedienen im Mesh

Übersicht: Bedienen im Mesh.....	40
Übernahme von FRITZ!Box-Einstellungen im Mesh.....	41
FRITZ!OS aktualisieren im Mesh.....	42
Netzwerk-Kennwort ändern.....	43

Übersicht: Bedienen im Mesh

Überblick

Im Heimnetz einer FRITZ!Box mit Mesh (ab FRITZ!OS 7.00) übernimmt FRITZ!Powerline den WLAN-Namen, das WLAN-Kennwort und andere Einstellungen automatisch von der FRITZ!Box.

Sie müssen an Smartphones, Tablets und Notebooks nur eine einzige WLAN-Verbindung einrichten. Damit erhalten Sie über FRITZ!Powerline, die FRITZ!Box oder andere FRITZ!-Produkte im Mesh den Zugriff auf das Heimnetz und den Internetzugang der FRITZ!Box.

Außerdem können Sie FRITZ!Powerline in der „Mesh Übersicht“ der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche einrichten und bedienen. Dort haben Sie an einem zentralen Ort Zugriff auf die wichtigsten Einstellungen für alle FRITZ!-Produkte im Mesh.

Voraussetzungen

- Mesh ist für FRITZ!Powerline aktiviert ([siehe Mesh aktivieren, Seite 34](#)).

Übernahme von FRITZ!Box-Einstellungen im Mesh

Überblick

Im Mesh übernimmt FRITZ!Powerline verschiedene Einstellungen von der FRITZ!Box.

Wenn Sie diese Einstellungen in der FRITZ!Box ändern, übernimmt FRITZ!Powerline die Änderungen automatisch.

Von der FRITZ!Box übernommene Einstellungen

- WLAN-Name (SSID)
- WLAN-Netzwerkschlüssel (WLAN-Kennwort)
- WLAN-Gastzugang
- WLAN-Zeitschaltung
- Einstellungen für automatische Updates
- E-Mail-Adresse (Absender) für Push Services

FRITZ!OS aktualisieren im Mesh

Überblick

FRITZ!OS ist die Software von FRITZ!Powerline. Wenn ein FRITZ!OS-Update verfügbar ist, können Sie das Update in der „Mesh Übersicht“ der FRITZ!Box per Mausklick starten.

Anleitung: FRITZ!OS aktualisieren in Mesh-Übersicht der FRITZ!Box

1. Öffnen Sie die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche. Geben Sie dazu im Browser die Adresse <http://fritz.box> ein.
2. Wählen Sie „Heimnetz / Mesh“.
3. Wenn ein neues Update verfügbar ist, finden Sie in der Übersicht neben FRITZ!Powerline die Schaltfläche „Update ausführen“. Starten Sie das Update und warten Sie, bis „Update war erfolgreich“ erscheint.

Netzwerk-Kennwort ändern

Überblick

Ein Powerline-Netzwerk, das Sie mit FRITZ!Powerline einrichten, ist durch ein Netzwerk-Kennwort geschützt. Alle Geräte im Netzwerk übernehmen das gleiche Kennwort. Dieses Kennwort können Sie für ein einzelnes Powerline-Gerät oder für das gesamte Netzwerk ändern.

Beispiel 1

Sie möchten ein einzelnes FRITZ!Powerline-Gerät aus dem Netzwerk nehmen, um aus einem großen Powerline-Netzwerk mehrere kleinere Netzwerke zu machen.

Beispiel 2

Das Kennwort des Powerline-Netzwerks soll geändert werden, weil das alte Kennwort nicht mehr sicher ist.

Regeln

Folgende Regeln gelten, wenn Sie das Netzwerk-Kennwort für ein einzelnes FRITZ!Powerline-Gerät ändern:

- Das FRITZ!Powerline-Gerät wird aus dem Powerline-Netzwerk entfernt.
- Wenn das FRITZ!Powerline-Gerät per LAN-Kabel an der FRITZ!Box angeschlossen ist, verlieren alle anderen Powerline-Geräte die Verbindung zur FRITZ!Box und sind in der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche nicht mehr verfügbar.

Anleitung: Kennwort eines einzelnen FRITZ!Powerline-Geräts ändern

1. Öffnen Sie die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche. Geben Sie dazu im Browser die Adresse <http://fritz.box> ein.
2. Wählen Sie „Heimnetz / Mesh“.

3. Scrollen Sie nach unten zu „Aktive Verbindungen im Heimnetz und Software-Aktualität“.
4. Klicken Sie bei dem FRITZ!Powerline-Gerät auf „Details“, dessen Netzwerk-Kennwort Sie ändern möchten.
5. Scrollen Sie nach unten zu „Powerline-Netzwerkkenwort“ und geben Sie ein neues Kennwort ein.
6. Speichern Sie mit „OK“.

Anleitung: Kennwort des gesamten Powerline-Netzwerks ändern

1. Öffnen Sie die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche. Geben Sie dazu im Browser die Adresse <http://fritz.box> ein.
2. Wählen Sie „Heimnetz / Mesh“.
3. Bearbeiten Sie zuerst nacheinander alle FRITZ!Powerline-Geräte, die **nicht** per LAN-Kabel an der FRITZ!Box angeschlossen sind. Weisen Sie allen Geräten das gleiche neue Netzwerk-Kennwort zu:
 - Scrollen Sie nach unten zu „Aktive Verbindungen im Heimnetz und Software-Aktualität“
 - Klicken Sie bei einem FRITZ!Powerline, dessen Netzwerk-Kennwort Sie ändern möchten, auf „Details“.
 - Scrollen Sie nach unten zu „Powerline-Netzwerkkenwort“, geben Sie das neue Kennwort ein und speichern Sie mit „OK“.
4. Zuletzt weisen Sie das neue Netzwerk-Kennwort dem FRITZ!Powerline-Gerät zu, das per LAN-Kabel am Computer angeschlossen ist.

Benutzeroberfläche

Benutzeroberfläche öffnen.....46

Benutzeroberfläche öffnen

Überblick

FRITZ!Powerline 1260 hat eine Benutzeroberfläche, die Sie am Computer, Tablet oder Smartphone im Internetbrowser öffnen. Auf der Benutzeroberfläche können Sie FRITZ!Powerline 1260 einrichten und Funktionen an- oder ausschalten.

Anleitung: Benutzeroberfläche öffnen (ein FRITZ!Powerline-Gerät)

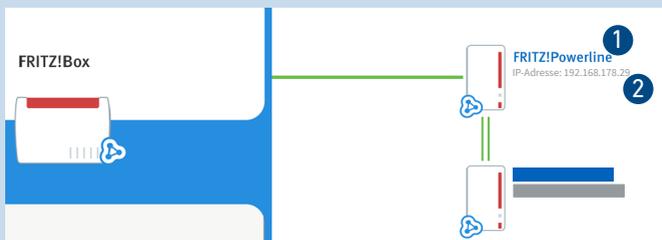
Wenn Sie im Heimnetz Ihrer FRITZ!Box nur ein FRITZ!Powerline-Gerät mit WLAN einsetzen, dann öffnen Sie die Benutzeroberfläche wie folgt:

1. Öffnen Sie an einem Computer, Tablet oder Smartphone im Heimnetz einen Internetbrowser.
2. Geben Sie die Adresse <http://fritz.powerline> ein.

Anleitung: Benutzeroberfläche öffnen (mehrere FRITZ!Powerline-Geräte)

Wenn Sie im Heimnetz Ihrer FRITZ!Box mehrere FRITZ!Powerline-Geräte mit WLAN einsetzen, dann öffnen Sie die Benutzeroberfläche wie folgt:

1. Öffnen Sie die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche. Geben Sie dazu im Browser die Adresse <http://fritz.box> ein.
2. Wählen Sie „Heimnetz / Mesh“.
3. Klicken Sie auf den Namen eines FRITZ!Powerline-Geräts (1) oder geben Sie seine IP-Adresse (2) im Internetbrowser ein.



Anleitung: Benutzeroberfläche öffnen (anderer Router)

Wenn Ihr Router keine FRITZ!Box ist, dann öffnen Sie die Benutzeroberfläche von FRITZ!Powerline wie folgt:

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche des Routers.
2. Prüfen Sie, welche IP-Adresse FRITZ!Powerline 1260 hat.
3. Geben Sie die IP-Adresse an einem Computer, Tablet oder Smartphone im Internetbrowser ein.

Anleitung: Benutzeroberfläche öffnen (keine Verbindung zum Heimnetz)

Wenn das FRITZ!Powerline-Gerät nicht ins Heimnetz eingebunden ist und keine Verbindung zum Router hat, dann öffnen Sie die Benutzeroberfläche wie folgt:

1. Stecken Sie das FRITZ!Powerline-Gerät in eine Steckdose.
2. Schließen Sie einen Computer, ein Tablet oder ein Smartphone an das FRITZ!Powerline-Gerät an ([siehe Seite 31](#)).
3. Öffnen Sie einen Internetbrowser und geben Sie die Adresse <http://fritz.powerline> oder 192.168.178.2 ein.

Benutzeroberfläche: Menü Powerline

Powerline-Gerät hinzufügen ohne Drücken der Tasten.....	49
Netzwerk-Kennwort zurücksetzen.....	50

Powerline-Gerät hinzufügen ohne Drücken der Tasten

Überblick

Sie können ein neues Powerline-Gerät ohne Drücken der Tasten zum FRITZ!Powerline-Netzwerk hinzufügen.

Voraussetzungen

- Sie kennen das Powerline-Kennwort (auch „DAK“, „DEK“ oder „DPW“) des neuen Powerline-Geräts. Das Kennwort steht auf einem Aufkleber auf der Geräterückseite.

Anleitung: Powerline-Gerät einbinden

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 46](#).
2. Wählen Sie „Powerline“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

Netzwerk-Kennwort zurücksetzen

Überblick

Ab Werk hat FRITZ!Powerline ein individuelles Netzwerk-Kennwort. Im Powerline-Netzwerk erhält FRITZ!Powerline das gleiche Kennwort wie die übrigen Powerline-Geräte. Daher können Sie das Netzwerk-Kennwort zurücksetzen. Nach dem Zurücksetzen verwenden beide Geräte des Sets wieder das gleiche Kennwort.

Nutzen Sie diese Funktion zum Beispiel, wenn Sie FRITZ!Powerline aus einem Powerline-Netzwerk entfernen, um ein neues Netzwerk einzurichten.

Regeln

- Die Powerline-Verbindung zu anderen Geräten kann verloren gehen. Dann muss das Powerline-Netzwerk neu eingerichtet werden.

Anleitung: Netzwerk-Kennwort zurücksetzen

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 46](#).
2. Wählen Sie „Powerline“.
3. Klicken Sie auf „Zurücksetzen“.

Benutzeroberfläche: Menü Heimnetz-Zugang

FRITZ!Powerline als WLAN-Repeater einrichten (Zugangsart WLAN-Brücke).....	52
FRITZ!Powerline mit LAN-Kabel an FRITZ!Box anschließen (Zugangsart LAN-Brücke).....	54

FRITZ!Powerline als WLAN-Repeater einrichten (Zugangsart WLAN-Brücke)

Überblick

Sie können FRITZ!Powerline über WLAN mit Ihrer FRITZ!Box (oder einem anderen Router) verbinden. FRITZ!Powerline arbeitet dann als WLAN-Repeater und nutzt WLAN gleichzeitig für die Verbindung zur FRITZ!Box und für die Datenübertragung zu Smartphones und anderen WLAN-Geräten. Über die Stromleitung werden keine Daten übertragen.

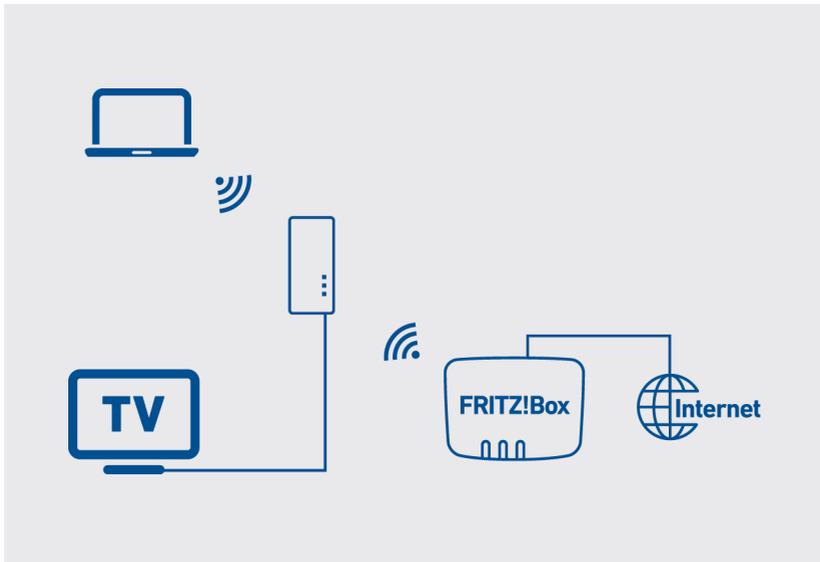
Voraussetzungen

- FRITZ!Powerline wird an einem Ort eingesetzt, an dem das WLAN-Signal der FRITZ!Box gut zu empfangen ist.

Beispiel

FRITZ!Powerline kann nicht in einem Powerline-Netzwerk eingesetzt werden. Weitere Powerline-Geräte sind nicht verfügbar.

Beispielkonfiguration: FRITZ!Powerline als WLAN-Repeater



Anleitung: FRITZ!Powerline als WLAN-Repeater einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 46](#).
 2. Wählen Sie „Heimnetz-Zugang“.
 3. Klicken Sie auf „Zugangsart ändern“.
 4. Wählen Sie „WLAN-Brücke“ und klicken Sie auf „Weiter“.
- Ein Assistent führt Sie durch die weiteren Schritte.

FRITZ!Powerline mit LAN-Kabel an FRITZ!Box anschließen (Zugangsart LAN-Brücke)

Überblick

Sie können FRITZ!Powerline mit einem LAN-Kabel an Ihre FRITZ!Box oder einen anderen Router anschließen.

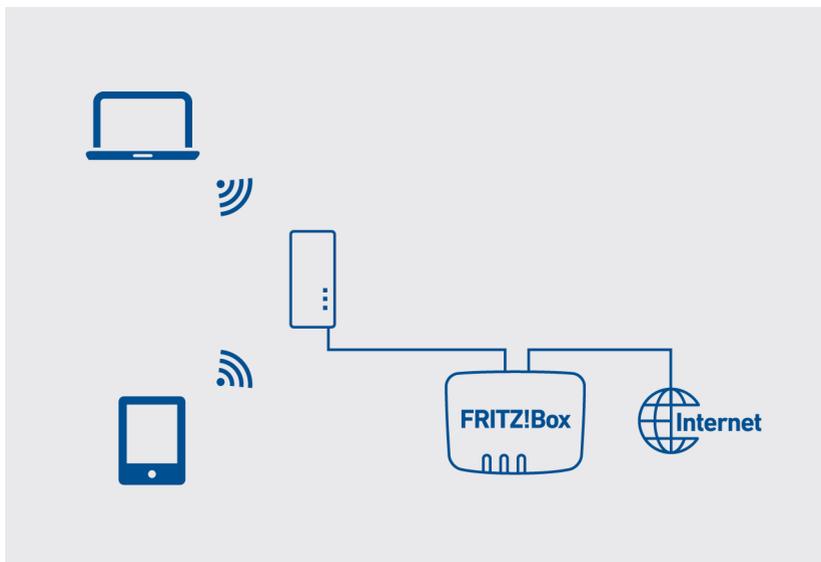
Beispiel

WLAN-Geräte sollen über FRITZ!Powerline Zugang zu einem Router erhalten, der selbst kein WLAN hat.

Beispiel

Sie möchten eine LAN-Hausverkabelung für die Datenübertragung nutzen und nicht die Stromleitung.

Beispielkonfiguration: LAN-Verbindung zur FRITZ!Box



Voraussetzungen

- FRITZ!Powerline 1260 befindet sich in den Werkseinstellungen (siehe [Auf Werkseinstellungen zurücksetzen, Seite 78](#)).

Anleitung: Mit LAN-Kabel an FRITZ!Box anschließen ab FRITZ!OS 7.20

Ab FRITZ!OS 7.20 wird die LAN-Verbindung nach dem Anschließen automatisch eingerichtet. Dafür muss FRITZ!OS ab Version 7.20 auf der FRITZ!Box und auf FRITZ!Powerline installiert sein.

Wenn eines der Geräte ein älteres FRITZ!OS hat oder Sie die FRITZ!OS-Versionen nicht kennen, richten Sie die LAN-Verbindung per Assistent ein.

1. Schließen Sie FRITZ!Powerline mit einem LAN-Kabel an einen LAN-Anschluss der FRITZ!Box an.
2. Stecken Sie FRITZ!Powerline in eine Steckdose.
FRITZ!Powerline stellt die Verbindung zur FRITZ!Box her. Die Verbindung ist hergestellt, wenn die LED „Connect“ leuchtet.
3. An der FRITZ!Box: Starten Sie per Tastendruck das Aktivieren von Mesh:

FRITZ!Box mit Taste	Mesh aktivieren
„Connect“ oder „WPS“	Drücken Sie die Taste kurz.
„WLAN/WPS“	Halten Sie die Taste gedrückt, bis an der FRITZ!Box die die LED „WLAN“ blinkt.

4. An FRITZ!Powerline: Drücken Sie kurz (1 Sekunde) auf die Taste „Connect“.
Mesh wird für FRITZ!Powerline aktiviert.

Anleitung: LAN-Verbindung per Assistent einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 46](#).
2. Wählen Sie „Heimnetz-Zugang“.

3. Klicken Sie auf „Zugangsart ändern“.
4. Wählen Sie „LAN-Brücke“ und klicken Sie auf „Weiter“.
Ein Assistent führt Sie durch die weiteren Schritte.

Benutzeroberfläche: Netzwerk

IP-Adresse manuell festlegen.....58

IP-Adresse manuell festlegen

Überblick

In der Voreinstellung bezieht der FRITZ!Repeater die IP-Adresse automatisch vom Internetrouter (FRITZ!Box). Sie können die IP-Adresse für den FRITZ!Repeater auch manuell festlegen.

Anwendungsfall

- FRITZ!Powerline soll in einem Heimnetz eingesetzt werden, in dem es keinen DHCP-Server für das automatische Zuweisen von IP-Adressen gibt.

Anleitung: IP-Adresse manuell festlegen

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 46](#).
2. Wählen Sie „Netzwerk / Netzwerkeinstellungen“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

Benutzeroberfläche: Menü WLAN

FRITZ!Powerline übernimmt WLAN-Einstellungen aus dem Mesh.....	60
WLAN-Namen (SSID) ändern.....	61
FRITZ!Powerline für WLAN-Verbindungen mit WPA3 einrichten.....	62
Funkkanal einstellen.....	64
WLAN-Gastzugang einrichten.....	65
Zeitschaltung für das WLAN-Funknetz einrichten.....	67
WLAN-Funknetz an- und ausschalten.....	68

FRITZ!Powerline übernimmt WLAN-Einstellungen aus dem Mesh

Überblick

Wenn Mesh für den FRITZ!Powerline aktiviert ist (siehe Seite 34), übernimmt FRITZ!Powerline die WLAN-Einstellungen automatisch von der FRITZ!Box:

- WLAN-Name (SSID)
- WLAN-Netzwerkschlüssel (WLAN-Kennwort)
- Funkkanal-Einstellungen
- WLAN-Gastzugang
- WLAN-Zeitschaltung

Sie können die automatische Übernahme der FRITZ!Box-Einstellungen deaktivieren und zum Beispiel eine eigene WLAN-Zeitschaltung für den FRITZ!Powerline einrichten.

Nicht verfügbare Mesh-Funktionen bei deaktivierter Einstellungsübernahme

Folgende Funktionen sind nicht mehr verfügbar, wenn Sie die automatische Übernahme der FRITZ!Box-Einstellungen im Mesh deaktivieren:

- WLAN Mesh Steering
WLAN Mesh Steering optimiert die WLAN-Verbindungen von FRITZ!Powerline und die Auslastung anderer FRITZ!-Produkte im Mesh.

Anleitung: Übernahme der WLAN-Einstellungen deaktivieren

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 46.
2. Wählen Sie „Heimnetz-Zugang“.
3. Deaktivieren Sie unter „WLAN-Einstellungen von der FRITZ!Box automatisch übernehmen (WLAN Mesh)“ das Kontrollkästchen „Einstellungsübernahme aktiv“.
4. Klicken Sie auf „Übernehmen“.

WLAN-Namen (SSID) ändern

Überblick

Sie können den WLAN-Namen (SSID) von FRITZ!Powerline ändern.

Beispiel

FRITZ!Powerline hat die gleiche SSID wie Ihr Router (FRITZ!Box). Sie möchten an einem WLAN-Gerät aber gezielt das WLAN von FRITZ!Powerline auswählen.

Regeln

- Wenn FRITZ!Powerline eine andere SSID als Ihr Router hat, dann ist kein Roaming möglich. Ein WLAN-Gerät, das in der Wohnung oder im Haus bewegt wird, kann nicht automatisch zwischen den WLAN-Netzen von FRITZ!Powerline und Router wechseln.

Anleitung: WLAN-Namen (SSID) ändern

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 46](#).
2. Wählen Sie „WLAN / Funknetz“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

FRITZ!Powerline für WLAN-Verbindungen mit WPA3 einrichten

Überblick

FRITZ!Powerline unterstützt WPA3, den neuesten Standard zur Authentifizierung und Verschlüsselung von WLANs.

Bis sich WPA3 flächendeckend durchgesetzt hat, wird es aber noch eine Weile dauern und längst nicht alle älteren WLAN-Geräte werden ein Update auf WPA3 erhalten. Solange Geräte ohne WPA3 noch verbreitet sind, können Sie in FRITZ!Powerline den WPA-Modus „WPA2 + WPA3“ (Transition Mode) einstellen, der gleichzeitig WPA3- und WPA2-Verbindungen unterstützt.

WLAN-Geräte mit WPA3

Zur Zeit unterstützen zum Beispiel folgende WLAN-Geräte und Betriebssysteme WPA3:

- Windows 10 ab Version 1903 in Verbindung mit: WPA3-kompatiblen WLAN-Adapter (zum Beispiel INTEL AX200, neueste Generation) und aktueller Treibersoftware für den WLAN-Adapter
- iPhone 11
- iOS und iPadOS ab Version 13
- Samsung Galaxy S10
- Android 10 in Verbindung mit einem WPA3-kompatiblen Smartphone oder Tablet

Regeln

- Mit WPA3 verschlüsselte WLAN-Verbindungen müssen manuell eingerichtet werden. Mit dem WPS-Verfahren ist kein Aufbau von WPA3-Verbindungen möglich.
- Beim Umstellen von FRITZ!Powerline auf „WPA2 + WPA3“ verlieren einige WLAN-Geräte die Verbindung und müssen neu an FRITZ!Powerline angemeldet werden.

- Damit die WLAN-Verbindung mit WPA3 hergestellt werden kann wird, muss an einigen WLAN-Geräten die alte WLAN-Verbindung zu FRITZ!Powerline gelöscht und eine neue Verbindung eingerichtet werden.

Anleitung: WPA2 + WPA3 (Transition Mode) einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 46](#).
2. Wählen Sie „WLAN / Sicherheit“
3. Wählen Sie den WPA-Modus „WPA2 + WPA3“.
4. Klicken Sie auf „Übernehmen“.
5. Melden Sie alle WLAN-Geräte neu an FRITZ!Powerline an, bei denen die WLAN-Verbindung verloren gegangen ist.

Funkkanal einstellen

Überblick

In der Voreinstellung prüft FRITZ!Powerline Ihre WLAN-Umgebung und setzt automatisch die am besten geeigneten Funkkanal-Einstellungen. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, dass Sie die Funkkanal-Einstellungen an Ihre Gegebenheiten anpassen.

Funkkanal-Einstellungen durch FRITZ!Box automatisch setzen

Mit der Einstellung „Funkkanal-Einstellungen automatisch setzen“ sucht FRITZ!Powerline automatisch einen möglichst störungsfreien Kanal. Dabei werden benachbarte WLAN-Funknetze und andere Störquellen (zum Beispiel Babyfon, Mikrowelle) berücksichtigt. Wenn es mit dieser Einstellung zu anhaltenden Störungen im WLAN kommt, versuchen Sie zunächst, die Störquelle zu identifizieren und zu beseitigen.

Anleitung: Funkkanaleinstellungen anpassen

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 46](#).
2. Wählen Sie „WLAN / Funkkanal“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

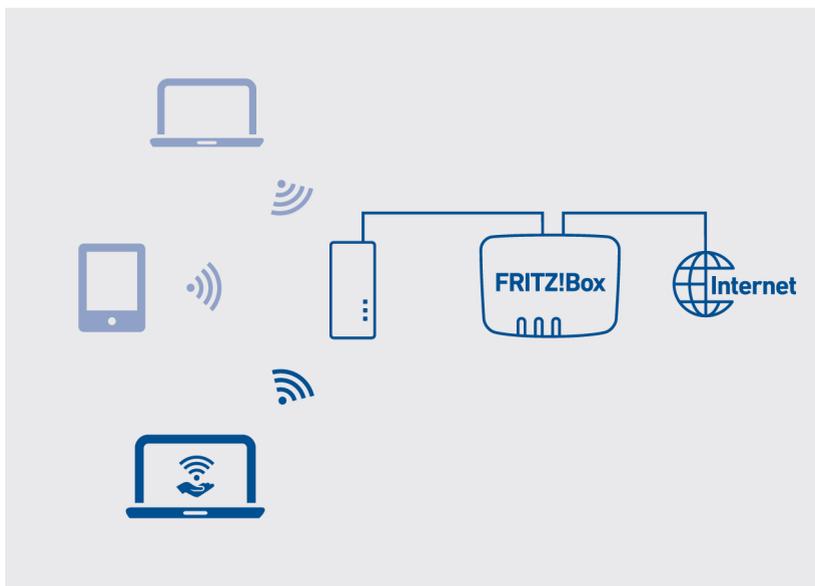
WLAN-Gastzugang einrichten

Überblick

Wenn FRITZ!Powerline mit einer FRITZ!Box verbunden ist, dann können Sie für Gäste einen WLAN-Gastzugang einrichten. Ihre Gäste erhalten damit einen eigenen Internetzugang für Smartphone, Tablet und Laptop. Ein Zugriff auf andere Geräte im Heimnetz (zum Beispiel Dateifreigaben, Drucker) ist über den Gastzugang nicht möglich. Über den Gastzugang lassen sich auch keine Einstellungen in der FRITZ!Box oder in FRITZ!Powerline ändern.

In der Voreinstellung wird über FRITZ!Powerline der Gastzugang zur Verfügung gestellt, der in der FRITZ!Box eingerichtet ist. Sie können auch einen eigenen Gastzugang für FRITZ!Powerline einrichten.

Beispielkonfiguration



Voraussetzungen

- Der FRITZ!Powerline befindet sich im Heimnetz einer FRITZ!Box.

Anleitung: WLAN-Gastzugang einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 46](#).
2. Wählen Sie „WLAN / Gastzugang“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

Zeitschaltung für das WLAN-Funknetz einrichten

Überblick

Wenn Sie Ihr WLAN regelmäßig zu bestimmten Zeiten nicht nutzen, können Sie eine Zeitschaltung für das WLAN-Funknetz einrichten. So reduzieren Sie Stromverbrauch und WLAN-Strahlung.

Anleitung: Zeitschaltung einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 46](#).
2. Wählen Sie „WLAN / Zeitschaltung“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

WLAN-Funknetz an- und ausschalten

Überblick

Sie können das WLAN von FRITZ!Powerline ausschalten, wenn Sie diese Funktion nicht nutzen.

Anleitung: WLAN in Benutzeroberfläche an- und ausschalten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 46](#).
2. Wählen Sie „WLAN / Funknetz“.
3. WLAN anschalten: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „WLAN-Funknetz aktiv“. WLAN ausschalten: Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „WLAN-Funknetz aktiv“.
4. Klicken Sie auf „Übernehmen“.

Benutzeroberfläche: Menü System

Push Service einrichten.....	70
LED-Anzeige an- und ausschalten.....	72
Tastensperre aktivieren und deaktivieren.....	73
FRITZ!Powerline-Kennwort einrichten.....	74
Sprache der Benutzeroberfläche einstellen.....	75
FRITZ!OS aktualisieren.....	76
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen.....	78

Push Service einrichten

Überblick

Sie können verschiedene Push Services einrichten. Push Services sind Benachrichtigungsdienste, die Sie per E-Mail über die Aktivitäten von FRITZ!Powerline informieren und die Sie beim Einrichten und Bedienen unterstützen.

Verfügbare Push Services

Über folgende Aktivitäten können Sie sich per Push Service benachrichtigen lassen:

Push Service	Funktion
FRITZ!Powerline-Info	Sendet regelmäßig E-Mails mit Nutzungs- und Verbindungsdaten
WLAN-Gastzugang	Sendet Informationen zu An- und Abmeldungen von Geräten am WLAN-Gastzugang
Neues FRITZ!OS	Informiert über neue FRITZ!OS-Updates
Kennwort vergessen	Sendet Ihnen bei vergessenem Kennwort einen Zugangslink an die angegebene E-Mail-Adresse
Einstellungen sichern	Vor jedem Update und vor jedem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen: FRITZ!Powerline erstellt eine Sicherungsdatei der Einstellungen und sendet die Datei an die angegebene E-Mail-Adresse
Änderungsnotiz	Sendet Ihnen eine E-Mail beim Ändern einer Einstellung oder bei sicherheitsrelevanten Ereignissen

Anleitung: Push Service einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 46](#).
2. Wählen Sie „System / Push Service“.

3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

LED-Anzeige an- und ausschalten

Überblick

Die LEDs informieren Sie über den Zustand von FRITZ!Powerline. Wenn die LEDs stören, zum Beispiel neben einem TV-Gerät oder im Schlafzimmer, können Sie die LED-Anzeige ausschalten.

Anleitung: LED-Anzeige an- und ausschalten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 46](#).
2. Wählen Sie „System / Tasten und LEDs / LED-Anzeige“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

Tastensperre aktivieren und deaktivieren

Überblick

Um ein versehentliches oder unbefugtes Bedienen zu verhindern, können Sie die Taste des FRITZ!Powerline sperren.

Anleitung: Tastensperre aktivieren und deaktivieren

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 46](#).
2. Wählen Sie „System / Tasten und LEDs / Tastensperre“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

FRITZ!Powerline-Kennwort einrichten

Überblick

Richten Sie das FRITZ!Powerline-Kennwort ein, damit FRITZ!Powerline auch dann geschützt ist, wenn keine Verbindung zum FRITZ!Box-Heimnetz besteht.

Regeln für Kennwörter

- Wählen Sie ein Kennwort mit mindestens 12 Zeichen, in dem Klein- und Großbuchstaben sowie Ziffern und Sonderzeichen vorkommen.

erlaubte Zeichen	nicht erlaubte Zeichen
Buchstaben a bis z in Groß- und Kleinschreibung	Buchstabe ß Umlaute ä, ö, ü in Groß- und Kleinschreibung
Ziffern 0 bis 9	
Leerzeichen	
Sonderzeichen: _ - ! " # \$ % & ' () * + , . / : ; < = > ? @ [\] ^ { } ~	Sonderzeichen: § ´

- Richten Sie den Push Service „Kennwort vergessen“ ein. Der Push Service sendet Ihnen per E-Mail einen Zugangslink, über den Sie ein neues Kennwort für Ihren FRITZ!Repeater vergeben können.



Wenn Sie Ihr FRITZ!Repeater-Kennwort vergessen und der Push Service „Kennwort vergessen“ nicht eingerichtet ist, dann müssen Sie den FRITZ!Repeater auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

Anleitung: FRITZ!Powerline-Kennwort einrichten

- Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 46](#).
- Wählen Sie „System / Kennwort“.
- Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe

Sprache der Benutzeroberfläche einstellen

Überblick

Sie können die Sprache der Benutzeroberfläche einstellen. Dabei haben Sie die Wahl zwischen Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch und Polnisch.

Anleitung: Sprache der Benutzeroberfläche einstellen

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 46](#).
 2. Wählen Sie „System / Region und Sprache / Sprache“.
 3. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.
 4. Klicken Sie auf „Übernehmen“.
- FRITZ!Powerline startet neu.

FRITZ!OS aktualisieren

Überblick

FRITZ!OS ist die Software von FRITZ!Powerline. Wenn ein FRITZ!OS-Update verfügbar ist, können Sie das FRITZ!OS für neue und verbesserte Funktionen aktualisieren. Die Funktion „Auto-Update“ lässt sich auch so einrichten, dass alle neuen Updates automatisch installiert werden.

Sie können das FRITZ!OS per Assistent und manuell (ohne Internetverbindung für FRITZ!Powerline) aktualisieren.

Anleitung: FRITZ!OS per Assistent aktualisieren

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 46](#).
2. Wählen Sie „Assistenten“.
3. Klicken Sie auf „FRITZ!OS aktualisieren“.
4. Klicken Sie auf „Neues FRITZOS suchen“.

Anleitung: FRITZ!OS ohne Internetverbindung aktualisieren

1. Geben Sie an einem Computer mit Internetverbindung im Browser folgende Adresse ein: <ftp.avm.de>
2. Wechseln Sie nacheinander in folgende Ordner: „fritz wlan / Ihr FRITZ!Repeater-Modell / deutschland / fritz.os“.
3. Laden Sie die Datei mit der Dateierweiterung „.image“ herunter und speichern Sie sie an einem Ort, auf den Sie über die Benutzeroberfläche Ihres FRITZ!Repeaters zugreifen können, zum Beispiel auf einen USB-Speicher.
4. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche des FRITZ!Repeaters an einem Computer, der mit dem FRITZ!Repeater verbunden ist, [siehe Seite 46](#)
5. Wählen Sie „System / Update / FRITZ!OS-Datei“.
6. Klicken Sie auf die Dateiauswahl-Schaltfläche und wählen Sie die heruntergeladene Datei aus.

7. Klicken Sie auf „Update starten“.

Anleitung: Auto-Update einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 46](#).
2. Wählen Sie „System / Update / Auto-Update“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Überblick

Sie können FRITZ!Powerline auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Anwendungsfall

Setzen Sie FRITZ!Powerline zum Beispiel in folgenden Fällen zurück:

- Sie haben das FRITZ!Powerline-Kennwort für die Benutzeroberfläche vergessen.
- FRITZ!Powerline soll an andere Nutzer weitergegeben werden.
- FRITZ!Powerline soll entsorgt werden.

Folgen des Zurücksetzens

- Alle Einstellungen werden auf die voreingestellten Werte zurückgesetzt. Die installierte FRITZ!OS-Version bleibt erhalten.
- Der Repeater-Name wird zurückgesetzt auf fritz.repeater.
- Das FRITZ!Repeater-Kennwort wird zurückgesetzt auf das voreingestellte Kennwort.

Anleitung: Im Internetbrowser auf Werkseinstellungen zurücksetzen

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 46](#).
2. Wählen Sie „System / Zurücksetzen“.
3. Wählen Sie den Tab „Werkseinstellungen“.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Werkseinstellungen laden“.

Anleitung: Per Taste auf Werkseinstellungen zurücksetzen

1. Drücken Sie die Taste länger als 15 Sekunden.
Die LEDs blinken kurz auf und FRITZ!Powerline startet neu.

Programm FRITZ!Powerline

Programm FRITZ!Powerline: Einstellungen und Funktionen.....	80
Optimale Steckdose finden.....	81
Netzwerk-Kennwort ändern im Programm FRITZ!Powerline.....	82

Programm FRITZ!Powerline: Einstellungen und Funktionen

Überblick

Mit dem Programm FRITZ!Powerline können Sie Ihr Powerline-Netzwerk einrichten. Sie können die Übertragungsraten an verschiedenen Steckdosen vergleichen, Powerline-Geräte zum Netzwerk hinzufügen und das Netzwerk-Kennwort ändern. Außerdem können Sie FRITZ!Powerline-Geräte auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

Das Programm ist für Windows 10, 8 und 7 und für Mac OS verfügbar.

Anleitung: Programm FRITZ!Powerline installieren

1. Laden Sie das Programm von der Internetseite avm.de/downloads herunter.
2. Speichern Sie das Programm auf einem Computer, der sich im Heimnetz mit Ihren FRITZ!Powerline-Geräten befindet.
3. Starten Sie die Installation durch einen Doppelklick auf die heruntergeladene Datei.

Optimale Steckdose finden

Überblick

Das Programm FRITZ!Powerline zeigt für jedes FRITZ!Powerline-Gerät die Datenraten in Sende- und Empfangsrichtung an (Bruttodatenraten in Mbit/s). Die Datenraten können an verschiedenen Steckdosen unterschiedlich hoch sein.

Anleitung: Optimale Steckdose finden

1. Wenn für den Betrieb von FRITZ!Powerline 1260 mehrere Steckdosen in Frage kommen, testen Sie FRITZ!Powerline an allen Steckdosen und vergleichen Sie die Datenraten.
2. Stecken Sie FRITZ!Powerline in die Steckdose mit den höchsten Datenraten.

Netzwerk-Kennwort ändern im Programm FRITZ!Powerline

Überblick

Ein Powerline-Netzwerk, das Sie mit FRITZ!Powerline einrichten, ist durch ein Netzwerk-Kennwort geschützt. Alle Geräte im Netzwerk übernehmen das gleiche Kennwort. Dieses Kennwort können Sie für ein einzelnes Powerline-Gerät oder für das gesamte Netzwerk ändern.

Beispiel 1

Sie möchten einzelne Powerline-Geräte aus dem Netzwerk nehmen, um aus einem großen Powerline-Netzwerk mehrere kleinere Netzwerke zu machen.

Beispiel 2

Das Kennwort des Powerline-Netzwerks soll geändert werden, weil das alte Kennwort nicht mehr sicher ist.

Anleitung: Kennwort eines einzelnen FRITZ!Powerline-Geräts ändern

1. Starten Sie das Programm FRITZ!Powerline.
2. Beim FRITZ!Powerline-Gerät, das ein neues Netzwerk-Kennwort erhalten soll, klicken Sie auf „mehr“.
3. Geben Sie das neue Kennwort ein und klicken Sie auf „OK“.

Anleitung: Kennwort des Powerline-Netzwerks ändern

1. Schließen Sie ein FRITZ!Powerline-Gerät mit einem LAN-Kabel an einen Computer an, auf dem das Programm FRITZ!Powerline installiert ist.
2. Starten Sie das Programm FRITZ!Powerline.

3. Bearbeiten Sie zuerst nacheinander alle FRITZ!Powerline-Geräte, die nicht am Computer angeschlossen sind: Klicken Sie auf „mehr“, geben Sie das neue Netzwerk-Kennwort ein und klicken Sie auf „OK“. Weisen Sie allen Powerline-Geräten das gleiche Kennwort zu.
4. Zuletzt ändern Sie das Netzwerk-Kennwort des FRITZ!Powerline-Geräts, das per LAN-Kabel am Computer angeschlossen ist.

Support

Support..... 85



Support

Überblick

Das Support-Team unterstützt Sie bei allen Problemen mit Ihren FRITZ!-Produkten.

Vorbereitungen

Halten Sie folgende Gerätedaten bereit:

- Modell
- Seriennummer
- FRITZ!OS-Version
- FRITZ!Box-Modell oder gegebenenfalls Gerätedaten des Routers eines anderen Herstellers
- Land
- Internetanbieter
- Informationen zu Betriebssystem, Netzwerk (LAN oder WLAN)
- gegebenenfalls Fehlermeldungen

Anleitung: Support per E-Mail

1. Geben Sie im Internetbrowser die Adresse avm.de/service ein.
2. Wählen Sie im Bereich „Service“ Ihr FRITZ!Powerline-Modell aus.
3. Geben Sie im Suchfeld der Wissensdatenbank ein Stichwort ein oder wählen Sie eine FAQ aus.
4. Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, klicken Sie auf „Zum Supportformular“.
5. Füllen Sie das Formular aus und klicken Sie auf „Supportanfrage abschicken“.

Unser Support-Team wird Ihnen per E-Mail antworten.

Anleitung: Support per Telefon

Sie erreichen den Support telefonisch unter folgenden Rufnummern:

Land	Rufnummer
Deutschland	030-390 04 390
Österreich	01-267 56 02
Schweiz	044-242 86 04

Außer Betrieb nehmen und entsorgen

Außer Betrieb nehmen.....	88
Entsorgen.....	89



Außer Betrieb nehmen

Persönliche Daten löschen



Als Endnutzer eines FRITZ!-Produktes sind Sie selbst für das Löschen personenbezogener Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten verantwortlich.

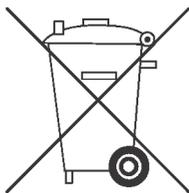
Löschen Sie Ihre persönlichen Einstellungen und personenbezogenen Daten von Ihrem FRITZ!Powerline bevor Sie es außer Betrieb nehmen oder entsorgen. Setzen Sie dazu FRITZ!Powerline auf Werkseinstellungen zurück, [siehe Auf Werkseinstellungen zurücksetzen, Seite 78](#).

Entsorgen

Entsorgung von Elektronikgeräten und Elektronikteilen

Das FRITZ!-Produkt sowie alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile dürfen gemäß europäischen Richtlinien und deutschem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) nicht über den Hausmüll, die Restmülltonne oder die gelbe Tonne entsorgt werden.

Geben Sie Ihr FRITZ!-Produkt und alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle für elektronische Altgeräte ab. Auch Vertreiber von Elektronikgeräten sind nach den Kriterien aus § 17 Abs. 1 und Abs. 2 ElektroG zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet.



Die durchgestrichene Mülltonne auf dem Typenschild oder auf dem Gehäuse Ihres FRITZ!-Produkts bedeutet, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, das Altgerät ordnungsgemäß einer vom Hausmüll getrennten Entsorgung zuzuführen.



Technische Daten

Technische Daten.....91

Technische Daten

Wirkleistung

Eigenschaft	Wert
Durchschnittliche Wirkleistung	circa 5 W

Geräteeigenschaften

Eigenschaft	Wert
Abmessungen (B x H x T)	circa 69 mm x 132 mm x 33 (ohne Stecker)
Betriebsspannung	230 V / 50 Hz
Gewicht	
Zulassung	CE-konform

Umgebungsbedingungen

Eigenschaft	Wert
Betriebstemperatur	0°C bis +40°C
relative Luftfeuchtigkeit (Betrieb)	10 % – 90 %

Powerline

Eigenschaft	Wert
Reichweite im Stromnetz	bis zu mehrere Hundert Meter
Sicherheit	Verschlüsselung mit AES 128 Bit (ab Werk) für Verbindungsaufbau und Kommunikation

Eigenschaft	Wert
Übertragungsrate	bis zu 1200 Mbit/s (brutto, die erreichbare Nutzdatenrate liegt darunter, außerdem können Stromnetz und Umgebungsfaktoren die Datenrate verringern)
Bandbereich	2 – 68 MHz
kompatibel mit	<ul style="list-style-type: none"> • Powerline-Geräten der 200-Mbit/s-Klasse (HomePlug) • Powerline-Geräten der 500-Mbit/s-Klasse (HomePlug AV, IEEE P1901) • Powerline-Geräten der 1200-Mbit/s-Klasse (HomePlug AV2)
Quality of Service	Datenpriorisierung für störungsfreie Videoübertragung und Internettelefonie

Anschlüsse und Schnittstellen

Anschluss	Schnittstelle
LAN	ein Netzwerkanschluss über RJ45-Buchse (Standard-Ethernet, 10/100/1000 Base-T)
WLAN	<p>WLAN-Basisstation mit Unterstützung für Funknetzwerke (WLAN-Standard – Übertragungsrate)</p> <ul style="list-style-type: none"> • IEEE 802.11a – 54 Mbit/s • IEEE 802.11b – 11 Mbit/s • IEEE 802.11g – 54 Mbit/s • IEEE 802.11n – 400 Mbit/s • IEEE 802.11ac – 866 Mbit/s

Funkfrequenzen WLAN

Frequenz	Frequenzbereich	max. Sendeleistung
2,4 GHz	2400 - 2483 MHz	100 mW
5 GHz	5150 - 5350 MHz	200 mW
	5470 - 5725 MHz	1000 mW

Im 5-GHz-Band für WLAN ist der Bereich von 5150 MHz bis 5350 MHz nur für die Nutzung in geschlossenen Räumen bestimmt. Diese Beschränkung oder Anforderung gilt in den Ländern AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, EL, ES, FI, FR, HR, HU, IE, IT, LT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK.

Offene und standardisierte Schnittstellen

Informationen zu Schnittstellen und Protokollen aus der AVM-Produktentwicklung finden Sie auf den AVM-Internetseiten: avm.de/service/schnittstellen

Rechtliches

Herstellergarantie.....	95
Rechtliche Hinweise.....	97
Copyright.....	100
CE-Konformitätserklärung.....	101

Herstellergarantie

Wir, AVM GmbH, Alt-Moabit 95, 10559 Berlin, bieten als Hersteller dieses Originalprodukts 2 Jahre Garantie auf Mängel des Produkts, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind. Ihre gesetzlichen Rechte bei Mängeln, deren Inanspruchnahme unentgeltlich ist, werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum durch den Erst-Endabnehmer. Die Einhaltung der Garantiezeit muss durch Vorlage der Originalrechnung des Erst-Endabnehmers oder vergleichbarer Unterlagen sowie Zusendung des betreffenden Produkts nachgewiesen werden. Unser Support wird Ihnen für die Rücksendung Ihres Produkts einen Link zu einem sogenannten „RMA-Formular“ zusenden, nach dessen Ausfüllen Sie eine RMA-Nummer erhalten, die zur Rücksendung berechtigt. Diese RMA-Nummer muss deutlich sichtbar und gut lesbar auf dem ausreichend frankierten Versandpaket (versicherter Versand wird empfohlen) angebracht werden. Die Versendung muss innerhalb von 14 Tagen nach Vergabe der RMA-Nummer erfolgen. Der Versand hat ohne Originalkarton und Zubehör sowie sorgfältig und transportsicher verpackt zu erfolgen. Für etwaige Transportschäden übernimmt AVM keine Haftung. Einsendungen ohne RMA-Nummer, unfrei oder nicht ausreichend frankiert eingesandte Pakete oder Pakete ohne Kaufbeleg werden nicht bearbeitet und unfrei an den Absender zurückgesendet; in solchen Fällen behalten wir uns vor, eine Bearbeitungspauschale in Höhe von bis zu € 35 zu berechnen.

Wir beheben innerhalb der Garantiezeit angezeigte Mängel der Hardware des Produkts, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind. Leider müssen wir Mängel ausschließen, die infolge nicht vorschriftsmäßiger Installation, unsachgemäßer Handhabung, Nichtbeachtung des Handbuchs, normalen Verschleißes oder Defekten in der Systemumgebung (Hard- oder Software Dritter) auftreten. In diesem Fall behalten wir uns vor, das Gerät unbearbeitet zurückzusenden sowie eine Bearbeitungspauschale in Höhe von € 35 zu berechnen. Wir können zwischen Nachbesserung und Ersatzlieferung wählen. AVM trägt die Kosten für die Rücksendung des reparierten oder ausgetauschten Produkts. Andere Ansprüche als das in diesen

Garantiebedingungen genannte Recht auf Behebung von Produktmängeln werden durch diese Garantie nicht begründet. Wir garantieren, dass die Software den allgemeinen Spezifikationen entspricht, nicht aber, dass die Software Ihren individuellen Bedürfnissen entspricht. Versandkosten werden Ihnen nicht erstattet. Aufgrund eines Garantiefalls auszutauschende Produkte gehen gegen Übereignung des Ersatzprodukts in unser Eigentum über. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit. Sollten wir einen Garantieanspruch ablehnen, so verjährt dieser spätestens sechs Monate nach unserer Ablehnung. Für sämtliche Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit dieser Garantie gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

Rechtliche Hinweise

Diese Dokumentation und die zugehörigen Programme (beides wird nachfolgend als "Software" bezeichnet) sind urheberrechtlich geschützt.



Hinweise auf fehlerhafte oder nicht mehr aktuelle Inhalte nehmen wir gerne über info@avm.de entgegen.

Die Überlassung von Software erfolgt ausschließlich in maschinenlesbarer Form (Object Code Format). AVM räumt dem Lizenznehmer das nicht ausschließliche Recht ein, die Software zu nutzen. Das Nutzungsrecht ist auf den vereinbarten Zeitraum begrenzt, in Ermangelung einer solchen Vereinbarung ist das Nutzungsrecht zeitlich unbefristet. Der Lizenznehmer darf von der Software nur eine Vervielfältigung erstellen, die ausschließlich für Sicherungszwecke verwendet werden darf (Sicherungskopie). Der Lizenznehmer ist außer in den gesetzlich gestatteten Fällen (insbesondere nach § 69e deutsches Urheberrechtsgesetz, Dekompilierung) nicht berechtigt, die Software zu ändern, zurückzuentwickeln, zu disassemblieren, zu übersetzen oder Teile herauszulösen. AVM behält sich alle Rechte vor, die nicht ausdrücklich eingeräumt werden. Der Lizenznehmer darf alphanumerische und sonstige Kennungen von den Datenträgern nicht entfernen und hat sie auf jede Sicherungskopie unverändert zu übertragen. Eine Weitergabe der Ihnen hiermit überlassenen Informationen an Dritte ist nur mit schriftlicher Zustimmung von AVM erlaubt.

Der Lizenznehmer, dem die Software nicht zu Zwecken der gewerblichen Weiterveräußerung überlassen wird (Endkunde), darf das Nutzungsrecht nur zusammen mit dem Produkt, das er zusammen mit der Software von AVM erworben hat, an Dritte weiter geben. Im Falle einer Übertragung des Nutzungsrechts an Dritte hat der Lizenznehmer sicherzustellen, dass dem Dritten keine weitergehenden Rechte eingeräumt werden, als AVM nach den vorliegenden Bestimmungen zustehen, und dem Dritten mindestens die bezüglich der Software bestehenden Verpflichtungen aus den vorliegenden Bestimmungen auferlegt werden. Hierbei darf der Lizenznehmer keine Kopien der Software zurückbehalten. Der Lizenznehmer ist zur Einräumung von Unterlizen-

zen nicht berechtigt. Überlässt der Lizenznehmer die Software einem Dritten, so ist der Lizenznehmer für die Beachtung etwaiger Ausführerfordernisse verantwortlich und hat AVM insoweit von Verpflichtungen freizustellen.

Soweit AVM Software zur Verfügung stellt, für die AVM nur ein abgeleitetes Nutzungsrecht besitzt (Fremdsoftware), gelten zusätzlich und vorrangig vor den vorliegenden Bestimmungen die für die Fremdsoftware vereinbarten Nutzungsbedingungen. Der Lizenznehmer darf etwaige, mit dieser Software im Object Code Format überlassene Fremdsoftware von Texas Instruments ("TI Software") nur mit der Maßgabe verbreiten, dass er die Nutzung der TI Software im Wege einer schriftlichen Lizenzvereinbarung auf das AVM-Produkt beschränkt, das er zusammen mit der AVM-Software erworben hat, und dabei (außer in den gesetzlich gestatteten Fällen) Vervielfältigung, Reverse Engineering, Dekompilierung oder Disassemblierung der TI Software verboten sind. Falls und soweit Open Source Software überlassen wird, gelten zusätzlich und vorrangig vor den vorliegenden Bestimmungen die Nutzungsbedingungen, denen die Open Source Software unterliegt. AVM überlässt auf Verlangen den Quellcode relevanter Open Source Software, soweit die Nutzungsbedingungen solcher Open Source Software eine Herausgabe des Quellcodes vorsehen. AVM wird in den Vertragsunterlagen auf das Vorhandensein und die Nutzungsbedingungen überlassener Fremdsoftware bzw. Open Source Software hinweisen sowie die entsprechenden Nutzungsbedingungen auf Verlangen zugänglich machen.

Die Lizenzbestimmungen finden Sie in der Hilfe der FRITZ!Powerline 1260-Benutzeroberfläche unter dem Stichwort „Rechtliche Hinweise“.

Diese Dokumentation und die Software wurde mit größter Sorgfalt erstellt und nach dem Stand der Technik auf Korrektheit überprüft. Für die Qualität, Leistungsfähigkeit sowie Marktgängigkeit der Software für einen bestimmten Zweck, der von dem durch die Softwarebeschreibung abgedeckten Leistungsumfang abweicht, übernimmt AVM weder ausdrücklich noch implizit die Gewähr oder Verantwortung. Für Schäden, die sich direkt oder indirekt aus dem Gebrauch der Dokumentation oder der übrigen Programme ergeben, sowie für beiläufige Schäden oder Folgeschäden haftet AVM nur im Falle des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit. Für den Verlust oder die Beschädigung

von Hardware oder Software oder Daten im Zusammenhang mit direkten oder indirekten Fehlern oder Zerstörungen, für Schadensfälle (einschließlich Fraud-Fällen) aufgrund mangelnder oder fehlerhafter Konfigurationen (einschließlich Konfigurationen, die ohne oder nur mit unzureichendem Passwortschutz ausgestattet sind) über Verbindungen (einschließlich Breitbandverbindungen wie DSL, Kabel/Docsis und Glasfaser, auch einschließlich VoIP- oder SIP-Verbindungen), sowie für Kosten, einschließlich der Kosten für solche Verbindungen, die im Zusammenhang mit den gelieferten Programmen und der Dokumentation stehen oder auf fehlerhafte Installationen, die von AVM nicht vorgenommen wurden, zurückzuführen sind, sind alle Haftungsansprüche insoweit ausdrücklich ausgeschlossen.

AVM übernimmt keine Verpflichtungen zur Erbringung von Software-Service-Leistungen. Diese bedürfen einer gesonderten Vereinbarung. Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen und die zugehörigen Programme können ohne besondere Ankündigung zum Zwecke des technischen Fortschritts geändert werden.

Marken: Kennzeichen wie AVM, FRITZ! und FRITZ!Box (Produktnamen und Logos) sind geschützte Marken der AVM GmbH. Microsoft, Windows und das Windows Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Apple, App Store, iPhone, iPod und iPad sind Marken der Apple Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. IOS ist eine Marke der Cisco Technology Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Google und Android sind Marken der Google Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Kennzeichen (wie Produktnamen, Logos, geschäftliche Bezeichnungen) sind geschützt für den jeweiligen Inhaber.

Copyright



© AVM 2021. Alle Rechte vorbehalten.

AVM Audiovisuelles Marketing
und Computersysteme GmbH
Alt-Moabit 95
10559 Berlin

AVM Computersysteme
Vertriebs GmbH
Alt-Moabit 95
10559 Berlin

AVM im Internet: avm.de

CE-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt AVM, dass das Gerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie in englischer Sprache unter <https://en.avm.de/service/declarations>.

Stichwortverzeichnis

A

Anschließen	22
Computer	31
netzwerkfähige Geräte	31
Neues Powerline-Netzwerk	25
Powerline-Netzwerk erweitern	29
Anschlussbuchse	16
Anschlüsse	16, 92
Aufbau	12
Außer Betrieb nehmen	88
Autokanal (WLAN)	64

B

Bedienungsanleitung	9
Benachrichtigungen	70
Kennwort vergessen	70
Neues FRITZ!OS	70
WLAN-Gastzugang	70
Benachrichtigungseinstellungen	70
Benutzeroberfläche	79
Fallback	78
Firmware-Update	76
FRITZ!OS aktualisieren	76
Menü Powerline	48
öffnen	46
Sprache einstellen	75
Überblick	45
Werkseinstellungen	78
Betriebssystem: FRITZ!OS	76
auf Werkseinstellungen zurücksetzen	78
Blinken LEDs	19

C

CE-Konformitätserklärung	101
Coden für FRITZ!Box	93
Computer anschließen	31
Copyright	100

D

Daten	
Push Services	70
Dokumentation	9

E

E-Mail-Benachrichtigungen	70
Einrichten	33
Push Services	70
Zeitschaltung	67
Einstellungen	
Benachrichtigungen	70
Sicherungsdatei senden	70
Entsorgung	89

F

Firmware zurücksetzen	78
Firmware-Update	76
Frequenzbereiche WLAN	93
FRITZ!OS-Update	42, 76
FRITZ!OS	
aktualisieren	76
Werkseinstellungen	78
Funkfrequenzen WLAN	93
Funknetzname (SSID)	61
Funktionen	12, 13

G

Garantie	95
Gastzugang	65
Gefahrenhinweise	6
Geräte anschließen	31
Geräteeigenschaften	91
GUI	45

H

Handbuch	9
Herstellergarantie	95

Hilfe bei Problemen	9	M	
Dokumentation	9	Menüs der Benutzeroberfläche	
Online-Hilfe	9	Heimnetz-Zugang	51
Support	84	Netzwerk	57
Wissensdatenbank	9	System	69
Hotspot (WLAN)	65	WLAN	59
I		Mesh	34, 39
Impressum	100	N	
Inbetriebnahme	22	Nachtschaltung	67
IP-Adresse	58	Netzwerk-Kennwort	
K		ändern	43, 82
Kabel	8	zurücksetzen	50
Kennwort-Regeln	74	Nutzungsdaten	70
Kennwort		O	
ändern	43, 82	Online-Hilfe	9
einrichten	74	Open Source	93
vergessen	70, 74	P	
zurücksetzen	50	Pairing	49
Konfiguration	46	Passwort-Regeln	74
Konfigurieren	33	Passwort	
Konformitätserklärung	101	einrichten	74
Konventionen	10	vergessen	70, 74
Kundendokumentation	9	Persönliche Daten löschen	88
Kundenservice	84	Powerline	
Kurzanleitung	9	Gerät hinzufügen	49
L		Kennwort ändern	82
LAN-Anschluss	31	Kennwort zurücksetzen	50
LAN-Brücke	54	Netzwerk einrichten	25, 29
LAN-Buchse	16	Netzwerk erweitern	49
LEDs		Programm	79
an-/ausschalten	72	Protokolldaten	70
Bedeutung	19	Push Services	70
Leistungsaufnahme	91	R	
Leistungsmerkmale	12, 13	Rechtliche Hinweise	94, 97
Leuchtdioden	19	Recycling	89
Bedeutung	19	Reinigen	7, 11
Lieferumfang	8	Repeaterfunktion	52
Logdateien	70	Reset	17, 78

Roaming	61	Update	42, 76
S		V	
Schnittstellen		Verbindungsdaten	70
Entwicklungssupport	93	W	
offene	93	Werkseinstellungen	17, 78
standardisierte	93	Wirkleistung	91
Service	84	Wissensdatenbank	9
Sicherheit		WLAN-Brücke	52
Info-Mail	70	WLAN-Gastzugang	65
Push Services	70	WLAN	
Sicherheitshinweise	6	an-/ausschalten	68
Sicherheit		Autokanal	64
Sicherungsdatei senden	70	Einrichten	36
Software: FRITZ!OS	76	Funkfrequenzen	93
auf Werkseinstellungen zurücksetzen	78	Funkkanal	64
Sprache einstellen	75	Gerät anschließen	32
SSID	61	Mesh	34
Standortwahl	91	Repeaterfunktion	52
Störungen		SSID	61
Support	84	WPS	32
Stromverbrauch	91	Zeitschaltung	67, 68
Support	9	WPS	32
Bedienungsanleitung	9	Z	
Online-Hilfe	9	Zeitschaltung	67
per E-Mail	85	Zurücksetzen	78
per Telefon	86		
Wissensdatenbank	9		
Symbole	10		
T			
Taste			
Funktionen	17		
Tastensperre	73		
Technische Daten	90		
Geräteeigenschaften	91		
WLAN-Funkfrequenzen	93		
Typenschild	15		
U			
Umgebungsbedingungen	91		